



Empfehlung

Duale Ausbildung und Systeme der Ausbildung bei der beruflichen Bildung in der Großregion

Der Interregionale Parlamentarier-Rat (IPR),
auf Vorschlag der Kommission „Schulwesen, Forschung, Ausbildung und Kultur“

1. stellt fest, dass die verschiedenen Systeme der beruflichen Bildung und Ausbildung in der Großregion sehr unterschiedlich und vielfältig sind; dies bietet den Mitgliedsregionen zahlreiche Möglichkeiten der grenzüberschreitenden Partizipation und Weiterentwicklung,
2. verweist in diesem Zusammenhang auf Belgien, wo die duale Ausbildung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft eines von mehreren in Belgien praktizierten Systemen der beruflichen Ausbildung ist, dort genauso wie in Deutschland einen hohen Stellenwert genießt und ihm ein hoher Synergieeffekt zwischen schulischer und betrieblicher Ausbildung bescheinigt wird,
3. empfiehlt eine Analyse der Unterschiede der verschiedenen Modelle der beruflichen Ausbildung und der Möglichkeiten einer Annäherung der Modelle der beruflichen Ausbildung, wie zum Beispiel Bemühungen um stärkere Elemente einer praxisbezogenen Ausbildung bei der Berufsausbildung und Synergien zwischen der Berufsausbildung und dem Erlernen der Sprachen der verschiedenen Länder,
4. empfiehlt, die Möglichkeiten der Fächerspezialisierungen zu analysieren, um Effizienz und Fachwissen zu steigern und Skaleneffekte zu erzielen.
5. sieht für eine solche Analyse in der Großregion insbesondere Belgien als besonders geeignet an, da in Belgien unterschiedliche System der beruflichen Ausbildung erfolgreich praktiziert werden,
6. sieht viele Vorteile bei dem v. a. in Deutschland und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens erfolgreichen System der dualen Ausbildung und empfiehlt, bei der Entwicklung der Systeme der beruflichen Ausbildung insbesondere auf Elemente der Praxisnähe bei der Ausbildung oder Elemente der überbetrieblichen Ausbildung zu achten,

7. sieht eine Notwendigkeit, verstärkt über die Möglichkeiten der beruflichen Ausbildung zu informieren, insbesondere auch als Alternative zu schulischen und akademischen Ausbildungswegen, und für die Wahl einer beruflichen Ausbildung zu werben,
8. geht auf der Basis der Erfahrungen in den Teilregionen der Großregion davon aus, dass eine praxisnahe berufliche Ausbildung die Chancen junger Menschen auf einen Arbeitsplatz erhöht, und empfiehlt, dieses Ziel in den Mittelpunkt der Überlegungen für eine Weiterentwicklung der verschiedenen Systeme der beruflichen Ausbildung in den Teilregionen des IPR zu stellen.

Der Interregionale Parlamentarier-Rat richtet diese Empfehlung an

- die Regierung der Französischen Republik,
- die Regierung des Großherzogtums Luxemburg,
- die Regierung der Wallonischen Region
- die Regierung der Föderation Wallonie-Brüssel,
- die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens,
- die Landesregierung von Rheinland-Pfalz,
- die Landesregierung des Saarlandes,
- den Präfekten für die Region Lothringen.

Namur, den 19. Juni 2015